

In Kooperation mit dem Handlungsfeld Mikrosystemtechnik im  
Cluster Optik Berlin Brandenburg

*Gemeinschaftsveranstaltung des VDI-Arbeitskreises Luft- und Raumfahrttechnik  
mit dem VDE/VDI-Arbeitskreis Mikroelektronik*

*Einladung zur Besichtigung*

## **Besuch des Sender- und Funktechnikmuseums in Königs Wusterhausen**

**Donnerstag, den 28. Mai 2015 um 18:00 Uhr**

### **Sender- und Funktechnikmuseum Königs Wusterhausen**

**Funkerberg 20, Haus 1, 15711 Königs Wusterhausen**

(Mit S-Bahn Linie S46 bis Endstation Königs Wusterhausen, dann ca. 20 Min. Fußweg:  
Bahnhofstraße bis Wasserschleuse, rechts abbiegen in Schloßstraße und deren Verlängerung  
Berliner Straße zum Fuß des Funckerberges und Beginn der Straße Am Funckerberg)

#### Inhalt

Im Jahr 1911 begannen die ersten Sendeversuche auf dem Funckerberg mit einem Lichtbogensender, dessen Antennen an Ballonen befestigt waren. Im ersten Weltkrieg wurde die erste Funkstation für militärische Zwecke errichtet. Nach dem Krieg übernahm die Reichspost die Funkstation, auf der schon 1917 erste Versuche zur Übertragung von Sprache und Musik durchgeführt wurden. 1919 kamen Röhrensender zum Einsatz und ein 100 m-Mast ergänzte die Anlage. Eine weitere Sendeanlage im Langwellenbereich wurde 1927 im benachbarten Zeesen eingerichtet. Auf dem Funckerberg gab es bis 1995 einen Mittelwellensender. Zur Stromversorgung diente ein Generator, der von einem 1000 PS-Dieselmotor angetrieben wurde.

Bei der Besichtigung werden mehrere Rundfunksender, der 1000 PS-Dieselmotor - der letzte seiner Art weltweit -, ein Ton-Studio für Live-Übertragungen und eine Röhrensammlung gezeigt.

*Wir bitten Ihre Anmeldung in der Geschäftsstelle  
des VDE-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg  
unter Tel.:(030) 341 45 66; Fax: (030) 342 07 17, E-Mail: [etv-berlin@t-online.de](mailto:etv-berlin@t-online.de).*

**Gäste willkommen • Teilnahme kostenlos**